H3801 - 0001

IMT Nuremberg Archives

H – 3801

International Court of Justice

H3801 – 0002

Certificate No. √728 (Place) Nürnberg

(Date) 19 March, 194~~5~~6
KHMcJ

CERTIFICATE.

I, Kenneth H. McJuke, Major, British Army, of the British War Crimes Executive (European Section), hereby certify that the attached document, consisting of two typewritten* ~~photostated~~ ~~mimeographed~~ ~~handwritten~~ pages KHMcJ and entitled Abschrift NSDAP Gauleitung Hessen Nassau Az. II/35/-B5768 g

dated 15. 3. 45, † is the original* ~~a true copy~~ of a document which KHMcJ the H.Q. B.A.O.R. ‡ delivered to me in my above capacity, in the usual course of official business, as the original* ~~a true copy~~ of a document found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces.

Kenneth H. McJuke

* Strike out inapplicable words.

† If no title and date to document, use some brief description relating to subject-matter sufficient to serve as identification. For example, "relating to Persecution of Jews at Dachau," giving date of document, if any.

‡ Name of Agency from which received.

[30565—1]

B 039885

H3801 - 0003

Appx "A" ~~Appendix I to~~ 8AS024

Appx. C

11 F36-15

Abschrift

NSDAP - Gauleitung
Hessen-Nassau
Az. II/35/-B5768 g

Frankfurt-Main, den 15.3.45

~~Lite~~

An die Herren Kreisleiter des Gaues Hessen Nassau!

Betr.: Vorgehen seitens der Partei zur Inschachhaltung der Volksgenossen bis zum Kriegsende.

Bezug: Befehl der Parteikanzlei vom 1o.2.45 geh.

Ich ersuche die Herren Kreisleiter bei der nächsten Dienstbesprechung mit den Herren Ortsgruppenleitern folgendes zu besprechen und weise hiermit gleichzeitig auf die Geheimhaltung und das radikale Vorgehen bei diesen Maßnahmen hin.

1. Jeder Volksgenosse muß einer strengen Kontrolle betr. seiner politischen Festigkeit und Willenskraft unterzogen werden.
2. Werden bei dieser Kontrolle Schwächlinge, d.h. Vg. die innerlich evtl. den Gedanken haben oder haben könnten, der Krieg geht verloren, für un oder wir hören doch am besten auf zu kämpfen usw. so sind diese Vg. wieder mit neuer Kraft zu stärken und in ihnen wieder der Glaube an Adolf Hitler zu erwecken.
3. Werden Vg. festgestellt, die verbreiten, daß der Krieg für uns verlore sei und wir kurz davor stehen. so ist mit allen Mitteln diesem Gerücht entgegenzutreten.
   Die Herren Kreisleiter sollen sich diese Vg. melden lassen und solche je nach der Lage des Gerüchts bei der Gestapo die Verhaftung durch di Gestapo beantragen.
   Ich halte hier und da eine Verhaftung oder die Zuführung einiger Vg. ins KZ. als die geeignete Maßnahme zur Beseitigung der Gerüchteverbreiter.-
4. Die Herren Ortsgruppenleiter müssen unbedingt jeden Vg. in Schach halten und müssen unbedingt dafür sorgen, daß jeder den Kopf hoch hält bis zur letzten Stunde, denn wenn hinter der Front der Mut und die Wut gegen die Feinde sinkt, dann geht der Krieg für uns verloren.
5. Daß unsere Feinde auch noch über den Rhein und in unser Gaugebiet kommen, ist mir klar, aber ganz Groß-Deutschland werden sie nicht besiegen und den Nationalsozialismus erst recht nicht.
6. Die Herren Kreisleiter erhalten die strenge und geheime Anweisung, sic bei Annäherung des Feindes in jedem Gebiet, in die Mitte von Groß-Deutschland zurückzuziehen.
   Sämtliche Akten, insbesondere die Geheimakten, sind restlos zu vernichten. Unter allen Umständen müssen vernichtet werden, die Geheimakten über den Aufbau nach dem Kriege. Säuberung unter den Pg., die Verwaltung, Erweiterung, Einrichtungen und Abschreckungsarbeiten in den KZ. Ausrottung verschiedener Familien usw. Diese Akten dürfen unter keinen Umständen in die Hände der Feinde fallen, da es sich schon um Geheimbefehle des Führers handelt.

Ich gebe auch hiermit den Befehl, Vg. die sich bei Annäherung des Feindes nicht verteidigen oder die Flucht ergreifen wollen, rücksichtlos mit der Waffe niederzuschießen oder wenn es angebracht ist, zur Abschreckung der Bevölkerung mit dem Strang hinzurichten.

gez. Sprenger
Gauleiter und Reichsverteidigungskommis

"Kolossal"

H3801 – 0004

B 039887

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Exhibit
Filed

App x "A"

H3801 - 0005

Abschrift

An die Herren Kreisleiter des Gaues Hessen-Nassau

Az.I/B 37869/8

Betr.: Besprechung im Führerhauptquartier über Maßnahmen, die noch bis zum Kriegsende durchzuführen sind und solche, die nach siegreichem Kriegsende schnellstens durchgeführt werden müssen.

1. Volksgesundheit!

Nach Abschluß der Volksröntgenuntersuchung ist dem Führer eine Aufstellung über die kranken Personen, insbesondere Lungen- und Herzkranke vorzulegen.

Auf Grund des neuen Reichsgesundheitsgesetzes, was vorerst noch geheim behalten wird, werden diese Familien nicht mehr in der Öffentlichkeit bleiben können und dürfen keine Nachkommen mehr erzeugen. Was mit diesen Familien geschieht, wird noch durch den Führer angeordnet. Die Gauleiter sollen Vorschläge machen.

2. Die Partei als Vorbild der Arbeit!

Sämtliche Vg. die in guter öffentlicher oder privater Stellung stehen, müssen, soweit möglich, unter allen Umständen aus diesen Stellungen verdrückt werden und durch Pg. ersetzt werden, Es wird in Kürze eine Wehrmachtsaustauschaktion mit Pg. und Vg. durchgeführt werden. Jetzt schon sind die Namen der Nichtparteimitglieder, die evtl. für die Wehrmacht in Frage kämen und gegen Austausch von Pg. einberufen werden sollen, de WBK zumelden. Die Parteigenossen, die nach siegreichem Kriegsende den Grundstein Groß-Deutschland geben sollen, sind bis zur letzten Stunde von der Front zurückzuhalten. Pg. die nicht einwandfrei sind, sind freizugeben.

3. Gerichtlichkeiten!

Sämtliche Pg. dürfen nicht vor Gericht gestellt werden, Die Verhandlunge bei evtl. Strafsachen sind durch die Kreisleitungen durchzuführen. Die Pg, sind unter allen Umständen freizuarbeiten, selbst wenn sie die Beschuldigten sind. Das Ansehen der Partei darf nach außen hin unter keinen Umständen geschändet werden, da die Partei das Vorbild ist und bleibt. Zu beschuldigen sind immer die Volksgenossen. Dem Ausland gegenüber muß immer eine feste Partei, die nie zersplittert werden kann und dessen Führerkorps und Pg. die Einigkeit selbst sind, gezeigt werden.

4. Versorgungswirtschaft!

Der Führer hat nochmals darauf hingewiesen, daß die besonderen wöchentlichen Lebensmittelkarten streng geheim zu handhaben sind und immer an anderen Stellen der Einkauf vorzunehmen ist. Die Karten werden in Zukunft durch die Gauleiter zugeteilt.

Es treten noch wöchentliche Erhöhungen für die Parteiführerschaft in Kürze ein:

Fleisch ca. 1250 g und Fett ca. 500 g.

Die Ortsgruppenleiter, die nicht zu den Selbstversorgern zählen, können bei den Kreisleitungen auch Beantragungen vornehmen. Auf strenge Geheimhaltung weise ich nochmals hin.

Sprenger
Gauleiter

H3801 - 0006

This Exhibit was withdrawn by Prosecution on 16 August 1945.

(See English transcript page 15826/27, see German transcript page 15388/89).

Bernard Reymon
BERNARD REYMON
Chief of Exhibits
International Military Tribunal

H3801 - 0007

D/728

H-3801

Exhibit Authentication

282

G. B. EXHIBIT

Filed March 21, 1946

Secy.

G. B. EXHIBIT

Gb 282

H3801-0008

2 pages